

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 6
11. Februar 2022

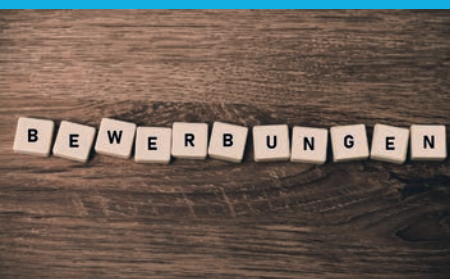
Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Bürgerdialog der Bahn

ab Seite 4



Stellenangebote

ab Seite 7



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 14

Lothar Wesch wird 80 Jahre



„Wenn die Geburtstagstorte kommt und man hat die Kerzen ausgeblasen – besonders, wenn es 75 sind – lehnt man sich zurück und denkt über die Vergangenheit nach. Man lehnt sich zurück und zieht ein Resümee. Meines war, dass ich kürzertreten will“, sagte Lothar Wesch im Jahr 2017. Er schied damals nach 42 Jahren am Ratstisch für die SPD-Fraktion freiwillig aus dem Gemeinderat aus. Die Stadt Eppelheim verlieh ihm wenige Tage später für sein vielfältiges Engagement die Ehrenbürgerwürde.

An diesem Donnerstag, am 10. Februar, feiert Lothar Wesch nun seinen 80. Geburtstag. Wohl kein anderer hat die SPD Eppelheim so geprägt wie der gelernte Werkzeugmacher, der in die Partei 1971 – also vor mehr als 50 Jahren – eingetreten ist. Wesch diente in jener Zeit (von 1961 bis 1973) als Berufssoldat in der Luftwaffe. Sein Beruf führte ihn unter anderem in die USA und nach Griechenland. Anschließend arbeitete er bis zum Eintritt ins Rentenalter als Systemanalytiker.

Bereits 1975 wurde der Sozialdemokrat in den Gemeinderat gewählt; bis zu seinem Ausscheiden im Februar 2017 erlebte er drei Bürgermeister. Das „archaische Mitglied“ des Gremiums, wie er einmal anerkennend genannt wurde, war Fraktionssprecher von 1997 bis 2012, stellvertretender Bürgermeister von 1994 bis 2017 und Mitglied in verschiedenen Ausschüssen. Von 1974 bis 2013 hat der Lokalpolitiker auch den SPD-Ortsverein an vorderster Stelle als Vorsitzender beziehungsweise im Vorstand geprägt. Seine Tochter Anika ist in seine Fußstapfen getreten: Seit 2019 setzt sie als SPD-Gemeinderätin die Familientradition fort.

Mehr als 30 Jahre engagierte sich Lothar Wesch überdies als Kirchengemeinderat der evangelischen Kirche und 1979 als Gründungsmitglied der Erziehungsberatungsstelle in Eppelheim, die er bis heute unterstützt. Eine Menge Verantwortung, die er nach eigener Aussage aber immer gerne übernommen hat. Außerdem ist er Ehrenmitglied beim ASV Eppelheim und in der Freiwilligen Feuerwehr. Daneben betreibt er Namens- und Ahnenforschung. Er ist Mitverfasser des Ortssippenbuchs „Eppelheimer Familien von 1650 – 1900“, Verfasser des Ortssippenbuchs „Plankstadt 1650 – 1910“ sowie des Buchs „Nachkommen der Weschs, Wäschs im unteren Neckarraum“.

Für sein Wirken erhielt Lothar Wesch – außer der Ehrenbürgerschaft der Stadt Eppelheim im Jahr 2017, der Großen Verdienstmedaille (2002) und dem Ehrenring (2012) – zahlreiche Auszeichnungen: allen voran das Bundesverdienstkreuz (2006), die Ehrennadel des Gemeindetages in Gold (2006) und des Städtetages in Gold mit Lorbeer (2016) sowie die Willy-Brandt-Medaille in Gold (2014). Seine politischen Weggefährten – auch die von anderen Parteien – bescheinigen ihm Verlässlichkeit, Bescheidenheit und großes Engagement. Seine Parteigenossen loben ihn als Mutmacher und Vorbild in der SPD, dessen großes Verantwortungsgefühl und Handeln von Nachhaltigkeit geprägt ist. „Wegducken war für dich nie eine Alternative. Du hast dich nie nach dem Mainstream gerichtet, sondern immer nur danach, was gut ist für Eppelheim – auch gegen Widerstände“, würdigte die SPD-Fraktionsvorsitzende Renate Schmidt den langjährigen Kollegen am Ratstisch beim Festakt zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde.

Die Stadt Eppelheim gratuliert Lothar Wesch zu seinem 80. Geburtstag und wünscht ihm alles Gute, vor allem viel Gesundheit.

Foto: privat

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeleim.de

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
 Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule, Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V., Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20 Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56, Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
 und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,
 Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
 Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
 Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
 Zentrale: **0 72 61/931-0**
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 11.02.
 Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Samstag, 12.02.
 Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Sonntag, 13.02.
 Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854

Montag, 14.02.
 Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Dienstag, 15.02.
 Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 Heidelberg (Bahnhof), Tel. 2 46 62

Mittwoch, 16.02.
 Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Donnerstag, 17.02.
 Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zum Technischen Ausschuss

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am
Montag, dem 14. Februar 2022, um 19:00 Uhr
in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Tagesordnung

– Öffentlich –

- TOP 1** Genehmigung der Niederschrift vom 17.01.2022
- TOP 2** Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 2.1** Aufstellung einer Lackier- und Trocknungsanlage
- TOP 2.2** Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses – geänderte Planunterlagen
- TOP 3** Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. §§ 34 BauGB
- TOP 3.1** Umbau / Aufstockung eines Wohnhauses
- TOP 4** Bebauungsplan „Kultur- und Sportquartier, Westend“ in Plankstadt – Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belangen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
- TOP 5** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann

Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter--> Politik und Verwaltung --> Gemeinderat --> Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

Öffentliche Bekanntmachung Teillärmaktionsplan „K 4149 –

Bereich Rudolf-Wild-Straße – Scheffelstraße“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31. Januar 2022 über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit beraten und den Teillärmaktionsplan „K 4149“ beschlossen.

Als Maßnahme ist aus dem Teillärmaktionsplan „K 4149“ die Verringerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen auf der K 4149 (Scheffelstraße ab Einmündung Hauptstraße bis zur Einmündung Rudolf-Wild-Straße / Wingertspfad vorgesehen.

Der Teillärmaktionsplan „K 4149“ kann

- auf der Homepage der Stadt Eppelheim www.eppelheim.de unter Politik und Verwaltung/Ämter/Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz/Umwelt und Natur
- oder
- während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim – Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz eingesehen werden.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Aktuell ist ein Besuch im Rathaus aufgrund der Vorgaben zur Eindämmung der Coronapandemie nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Sie können sich hierzu an Herrn Michael Benda telefonisch unter 06221/794-600 oder per E-Mail: m.benda@eppelheim.de wenden.

Eppelheim, 11. Februar 2022

gez. Rebmann, Bürgermeisterin

Satzung der Stadt Eppelheim über die Erhebung von Bewohnerparkgebühren (Bewohnerparkgebührensatzung)

Vom 31.01.2022

Aufgrund des § 6a Absatz 5a Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBl. I S.310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli

2021 (BGBl. I S. 3108), des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098), 3 1 der Parkgebührenverordnung der Landesregierung vom 06. Juli 2021 und §§ 2 und 11 Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1249) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim in seiner Sitzung am 31.01.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Die Satzung regelt die Erhebung von Gebühren für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises in den städtischen Quartieren, die als Bewohnerparkgebiete nach § 45 Abs. 1 Nr. 2 a der Straßenverkehrsordnung (StVO) ausgewiesen und gekennzeichnet sind.

§ 2

Gebührenpflicht

- (1) Für das Ausstellen eines Bewohnerparkausweises werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.
- (2) Zur Zahlung der Gebühr ist die Person verpflichtet,
 - a. die den Antrag gestellt hat;
 - b. welche die Gebührenschuld durch eine gegenüber der Stadt abgegebene schriftliche oder elektronische Erklärung übernommen hat;
 - c. welche für die Gebührenschuld anderer haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner*innen haften als Gesamtschuldner*innen.

§ 3

Gebührenzeitraum

- (1) Die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises erfolgt für den Zeitraum eines Jahres. Eine Sonderparkberechtigung für Bewohner gilt vom 01. März eines Jahres bis zum letzten Tag des Februars im Folgejahr.
- (2) Erlischt der Bewohnerparkausweis vor dem Ende seiner Laufzeit, werden bereits für die Zukunft gezahlte Gebühren für jeden vollen nicht genutzten Monat erstattet.
- (3) Wird der Bewohnerparkausweis im Laufe des Jahres beantragt, so werden volle nicht genutzte Monate jeweils mit 1/12 in Abzug gebracht.

§ 4

Berechtigter Personenkreis

- (1) Einen Bewohnerparkausweis können erhalten:
Bewohner, die in einem in den Zonen gelegenen Gebäude tatsächlich wohnen und dort mit Hauptwohnung gemeldet sind und
 - a. Halter eines Fahrzeuges sind, dessen Standort für diese Wohnung im Fahrzeugschein eingetragen ist, oder
 - b. Nachweislich regelmäßig ein fremdes Fahrzeug führen (Firmenfahrzeug, das nachweislich zur privaten Nutzung zur Verfügung steht; Fahrzeug, das auf den anderen Ehepartner, auf ein Kind oder auf die Eltern zugelassen ist).
- (2) Jeder Bewohner erhält nur einen Bewohnerparkausweis.

§ 5

Bestimmungen

- (1) Der Bewohnerparkausweis berechtigt zum Parken auf den Parkflächen auf der im Bewohnerparkausweis angegebenen Zone.
- (2) Ein Bewohnerparkausweis für Fahrzeuge mit mehr als 2,8 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht ist ausgeschlossen.
- (3) Der Bewohnerparkausweis kann nur in Anspruch genommen werden, soweit freie Stellplätze zur Verfügung stehen. Es besteht kein Anspruch auf Reservierung.
- (4) Während des Parkens ist der Bewohnerparkausweis an der Innenseite der Windschutzscheibe gut sichtbar anzubringen. Die Ausweise sind zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhandigen.

(5) Der Inhaber eines Bewohnerparkausweises ist verpflichtet, jede Änderung seiner Anschrift, des Kraftfahrzeugkennzeichens sowie der sonst für die Erteilung maßgebenden Umstände unverzüglich der Ausgabestelle mitzuteilen.

(6) Der Bewohnerparkausweis ist unaufgefordert zurückzugeben, wenn die Voraussetzungen, die zur Ausstellung geführt haben, entfallen sind.

(7) Die Weitergabe eines Bewohnerparkausweises an Dritte ist nicht zulässig.

(8) Mit dem Antrag ist der Kraftfahrzeugschein vorzulegen. Den Anträgen nach § 4 Abs. 1 (b) ist ein Nachweis über die dauernde Überlassung des Kraftfahrzeuges vorzulegen.

§ 6

Gebührenhöhe

(1) Die Gebührenhöhe beträgt in den Jahren 2022 und 2023 96 € jährlich.

(2) Die Gebührenhöhe beträgt 2024 und 2025 144 € jährlich.

(3) Die Gebührenhöhe beträgt ab 2026 192 € jährlich.

§ 7

Gebührenermäßigung

Für Personen, die im Besitz einer Parkerleichterung für Menschen mit schweren Behinderungen („blauer Parkausweis“) gemäß § 46 Abs. 1 Nr.11 StVO (Ausnahmegenehmigung und Erlaubnis) sind, wird die Gebühr für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises erlassen.

§ 8

Entstehung und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Erteilung des Bewohnerparkausweises.

(2) Die Gebühr wird mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheids an den Gebührenschuldner zur Zahlung fällig.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. März 2022 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eppelheim, den 01.02.2022

Gez. Patricia Rebmann

Bürgermeisterin

Informationen aus dem Rathaus

Bewohnerparkausweise auf einen Blick

- Die Gebühren steigen in diesem Jahr von 30,70 auf 96 Euro, nach 2 Jahren (2024) auf 144 Euro und wieder 2 Jahre später (2026) auf 192 Euro.
- Gültig ist der Parkausweis immer ab dem 01.03 eines Jahres bis zum letzten Tag des folgenden Februars.
- Die Parkerlaubnis bezieht sich immer auf die Bewohnerzone, die auf dem Bewohnerparkausweis vermerkt ist.
- Es besteht damit keine Berechtigung, um in anderen Bewohnerzonen oder auf bewirtschafteten Parkplätzen zu parken.
- Antragstellung: Formular auf der Homepage: <https://www.eppelheim.de/start/politik+und+verwaltung/hinweise+zu+den+parkregelungen+fuer+bewohner+der+stadt+eppelheim.html>

- Voraussetzungen für die Ausstellung eines Ausweises:
 - Bewohner, die in einem in den Zonen gelegenen Gebäude tatsächlich wohnen und dort mit Hauptwohnung gemeldet sind und Halter eines Fahrzeuges sind, dessen Standort für diese Wohnung im Fahrzeugschein eingetragen ist oder
 - nachweislich regelmäßig ein fremdes Fahrzeug führen.
- Jeder Bewohner erhält nur einen Bewohnerparkausweis.
- Alle, die bereits einen Bewohnerparkausweis bis auf Widerruf beantragt haben, bekommen automatisch einen neuen zugesandt.
- Wer keinen mehr möchte, sollte dies rechtzeitig der Verkehrsbehörde mitteilen.
- Der Ausweis muss gut sichtbar im Fahrzeug ausgelegt werden.

Frühzeitige Diskussion um Bahnprojekt erwünscht

Um den Kollaps auf den Straßen zu vermeiden, braucht es eine Verkehrswende. Ein wichtiges Puzzlestück auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität ist es zweifelsohne, mehr Güterverkehr auf die Schiene zu verlagern.

Doch die darf nicht zulasten von Mensch, Natur und Landschaft gehen. Bereits im Oktober 2021 haben die Stadt Eppelheim sowie die Gemeinden Plankstadt und Oftersheim in einem gemeinsamen Brief an die Deutsche Bahn ihren Standpunkt formuliert und ihre Bedenken sowie Forderungen sehr deutlich zum Ausdruck gebracht.

Diese Überlegungen müssen beim Ausbau der Strecke Mannheim – Karlsruhe, einem wichtigen Teilprojekt des Rhein-Alpen-Korridors zwischen Rotterdam und Genua, absoluten Vorrang haben. Die Diskussionen über das Projekt gewinnen rasant an Fahrt. Die Deutsche Bahn hat ein ganzes Bündel möglicher Trassenvarianten ins Visier genommen. Eine davon liegt unmittelbar vor den Toren Eppelheims, nur wenige Meter von der Gemarkungsgrenze entfernt.

Die Bahn beteiligt die Bevölkerung bei der Entscheidungsfindung über einen Bürgerdialog, der aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur digital stattfinden kann. Davon sollten die Eppelheimerinnen und Eppelheimer frühzeitig und rege Gebrauch machen – nur so besteht die Möglichkeit, unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

Beispielsweise wird es mit der Digitalisierung des Schienennetzes in naher Zukunft möglich sein, dass Züge im Drei-Minuten-Takt vorbeirauschen – auch nachts. Längst haben sich in den Anrainerkommunen von Bestandsstrecken wie in Hockenheim oder in Schwetzingen Bürgerinitiativen gegen die Lärmbelastungen gebildet. Gutachten bestätigen die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit.

Deshalb ist es wichtig, bei den aktuellen Planungen gerade diesem Thema höchste Priorität einzuräumen. Nicht zuletzt, um Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen. Die Forderungen nach geeigneten Schutzmaßnahmen gehen dabei unter Umständen auch weiter als die gesetzlichen Notwendigkeiten. Weiterhin gilt es, Eingriffen in gewachsene Ortsstrukturen einen Riegel vorzuschieben. Außerdem muss das Ziel sein, die Auswirkungen auf Mensch, Natur und Landschaft so klein wie möglich halten.

Nicht zuletzt geht es darum, die größtmögliche Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei der Entscheidungsfindung eines möglichen Trassenverlaufs zu schaffen. Das Dialogforum ist ein Anfang.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, um die Eppelheimer Interessen auch aus der Bürgerschaft heraus zu vertreten. Der nächste Online-Bürgerdialog findet am Donnerstag, 24. Februar, von 17 bis 17.30 Uhr und von 17.30 bis 18 Uhr statt.

Unter www.mannheim-karlsruhe.de gibt es weitergehende Informationen, um an der Entscheidungsfindung teilzuhaben und fundiert zu argumentieren. Fragen oder Hinweise zum Bahnprojekt? Hier gibt es Antworten, Termine und vieles mehr: www.mannheim-karlsruhe.de/buergerdialog

Achtung! Baustellen!

Zwischen dem 31.01.2022 und 18.02.2022 werden im Eppelheimer Stadtgebiet Schachtarbeiten vorgenommen. Die Befahrbarkeit der Straßen ist jederzeit gewährleistet.

In der Zeit zwischen dem 31.01.2022 und dem 11.02.2022 ist die Jakob-Ruppert-Straße auf Höhe der Hausnummer 5 aufgrund von Tiefbauarbeiten vollgesperrt. Die Umleitung erfolgt aus Richtung Schillerstraße über die Schulstraße, Bürgermeister-Jäger-Straße und Franz-Holzmann-Straße. Aus Fahrtrichtung Grenzhöfer Straße erfolgt die Umleitung über die Franz-Holzmann-Straße und die Bürgermeister-Jäger-Straße.

Hausfassade soll zum Blickfang werden

Die unschönen Schmierereien an der Hausfassade bei der ÖPNV-Haltestelle „Kirchheimer Straße“ gehören bald der Vergangenheit an. Der Graffiti-Künstler Askin Yilmaz, der schon einige Ecken in Eppelheim mit Genehmigung und auf ausdrücklichen Wunsch der Stadt mit seinen Werken aufgehübscht hat (beispielsweise die Wände in der Tiefgarage oder verschiedene Trafohäuschen), wird nun auch an der Hausfassade tätig, über die sich bereits viele Bürgerinnen und Bürger beklagt haben.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann ist es gelungen, einen Sponsor zu finden und der Hauseigentümer hat sich mit der Aktion einverstanden erklärt. Nun geht es nur noch um das Motiv. Bei der Auswahl sollen die Eppelheimerinnen und Eppelheimer natürlich mitbestimmen. Askin Yilmaz hat zwei ausdrucksstarke Vorschläge entworfen, die diesen markanten Punkt im Erscheinungsbild der Stadt das ganze Jahr über blühen lassen.

Welche der beiden Versionen schließlich realisiert wird, hängt von der Entscheidung der Bevölkerung ab. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: kulturamt@eppeilheim.de und vermerken Sie „Variante 1“ oder „Variante 2“ in Ihrer Nachricht. Einsendeschluss ist Sonntag, 27. Februar 2022. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen.

**Haus der Begegnung: Eppelheimer Flüchtlingshilfe (1)**

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde viel über unsere ehrenamtliche Arbeit in der Presse berichtet. Selbst im Landtag von Baden-Württemberg gab es eine Diskussion über einen unserer „Fälle“.

Die Eppelheimer Flüchtlingshilfe besteht seit dem Spätjahr 2015. Hier haben sich verschiedene Gruppierungen gefunden; sie arbeiten mittlerweile in organisatorisch getrennten Bereichen. Wir nennen bei unseren Aktivitäten unsere Namen und ergänzen sie mit dem übergeordneten Begriff der Eppelheimer Flüchtlingshilfe. Unsere Gruppierung hat zehn Mitglieder, die mehr und minder aktiv sind – jeder und jede nach den individuellen Möglichkeiten.

Unser besonderes Engagement gilt im Augenblick zwei Familienschicksalen. Das eine nahm seinen Lauf im Herbst 2020: Eine kurdisch-alevitische Familie wurde mit ihren beiden Kindern aus Eppelheim in die Türkei abgeschoben. Wir sind in beständigem Kontakt. Momentan liegen ihre Unterlagen zur Prüfung der Frage, ob ein Arbeitsvisum erteilt werden kann, beim Ausländeramt. Der zweite „Fall“ folgte beinahe dem gleichen Muster im Herbst 2021: Eine alleinerziehende Mutter aus Somalia wurde aus Eppelheim mit ihren drei minderjährigen Kindern nach Polen abgeschoben. Nach einer wahren Odyssee in Polen und Deutschland kam sie an Weihnachten zurück nach Eppelheim – dank der unglaublichen Energie der Mutter und der Hilfe von vielen Seiten.

Die Arbeit von uns Ehrenamtlichen umfasst dabei vieles und ist immer verschieden: Kontakte zu den Familien, den verschiedenen Behörden; Begleitung bei Arztterminen; Betreuung der Kinder in Kindergarten und Schule; Hilfestellung bei Sprachkursen, Zeugnisanerkennung; Beratung zur Ausbildung; Wohnungssuche; Pressearbeit; Zusammenarbeit mit Rechtsanwältinnen – das sind nur einige Aspekte.

Daneben stellen wir eine offizielle Lernpatin in der Friedrich-Ebert-Schule und beraten weitere Flüchtlinge bei Alltagsfragen.

Es klingt nun, als würden wir nur geben und helfen. Aber wir erhalten viele und auch unerwartete Dinge zurück: die Erfahrung der engen Zusammenarbeit unserer Gruppe; der Dank der Familien und Einzelpersonen; die Resonanz aus einem fantastischen Netzwerk, das um uns entstanden ist; die Unterstützung von fremden Personen und der Stadt. Und letztendlich auch die Erkenntnis, dass wir selbst viel gelernt haben: im Umgang mit Behörden, bei der Lösung von Problemen und bei der Kommunikation. Wir wurden im Verlauf der Zeit zu Laien-Profis.

Vielleicht hätten Sie auch Lust, sich mit Ihrer Person und ihren Kenntnissen einzubringen? In der Gemeinschaftsunterkunft in der Lilienthalstraße sind jetzt wieder 60 Personen untergekommen. Wir und die beiden dort tätigen Sozialarbeiter würden uns über Hilfe freuen.

Wenn Sie eine finanzielle Unterstützung für unsere Arbeit leisten wollen, sind wir Ihnen ebenfalls sehr dankbar. Es entstehen immer wieder Kosten, beispielsweise für anwaltliche Begleitung, Übersetzungen, Sprachkurse etc. Manchmal benötigen die Familien auch eine finanzielle Überbrückung, bis die endgültige Leistung durch die Ämter gezahlt werden kann.

Für diese Aufgaben haben wir ein Treuhand-Spendenkonto eingerichtet: Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim, IBAN DE17 6725 0020 0001 5113 51, Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben) Eppelheimer Flüchtlingshilfe: Familie H.O. oder Familie G. Auch Sachspenden sind willkommen; zurzeit suchen wir unter anderem Fahrräder für Kinder bis Erwachsene und Möbel für Familie G.

Kontakt zu unserer Gruppierung können Sie aufnehmen mit einer E-Mail an: Hildegard Lacroix: hacroix@t-online.de oder Wolfram Schmittel: neuerdschmittelw@online.de

Erinnerung an Steuerfälligkeiten und Wasser-/ Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert daran, dass am 15. Februar folgende Zahlungen fällig sind:

- Grundsteuer – 1. Rate 2022
- Wasser/Abwassergebühren Jahresendabrechnung 2021 und 1. Abschlag 2022
- Hundesteuer 2022

Alle Bürgerinnen und Bürger, von denen wir kein Lastschriftmandat vorliegen haben, bitten wir um rechtzeitige Bezahlung/Überweisung, damit Ihnen keine Mahngebühren entstehen.

Sollten Sie jedoch einen Betrag unter 5,00 Euro haben, bitten wir Sie freundlich, die Zahlung eigenständig zu tätigen, da eine Abbuchung unter 5,00 Euro nicht möglich ist.

Wenn Sie Fragen wegen des Lastschriftmandats haben, sich informieren oder uns ein Lastschriftmandat erteilen möchten, können Sie bei der Stadtkasse anrufen unter der Telefonnummer 06221/794-217 oder per E-Mail über: Stadtkasse@Eppelheim.de. Bei Fragen zu Einzelfällen verwenden Sie bitte die Telefonnummer auf den jeweiligen Bescheiden.

Noch eine herzliche Bitte: informieren Sie uns auch, wenn sich Ihre Adresse geändert hat. Vielen Dank!

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Aktuelle Nachrichten ab April nur noch über „Signal“

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt es ab April nur noch über den Messenger-Dienst „Signal“. Bisher war das parallel auch noch über „Telegram“ möglich. Doch nach einer Übergangsphase verschickt die Stadt Eppelheim zum 31. März 2022 keine Mitteilungen mehr über den umstrittenen Anbieter. Das war nicht zuletzt ein Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, wie wir in einer Umfrage herausgefunden haben.

Und so geht's:

SIGNAL-NEWSLETTER
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUF DAS SMARTPHONE.

1 Signal-Messenger laden

2 Fügen Sie in Ihrem Mobiltelefon die Nummer 01515 3329969 hinzu

3 Starte Sie in der App einen Chat mit diesem Kontakt, senden Sie die Nachricht „Start“ und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.
2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.
3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.

Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramts

Eine Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramtes ist wieder möglich. Dazu zählen die Antragstellung von Ausweisen und Reisepässen für Kinder und Erwachsene ebenso wie alle Aufgaben rund ums Einwohnermeldewesen, also Anmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen bei Umzügen. Zu finden ist die Online-Terminbuchung auf der Homepage der Stadt Eppelheim (www.eppelheim.de). Dort steuern Sie die Servicebox mit der Terminbuchung an. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner haben ihre Büros im Rathaus.

Alle anderen Leistungen des Bürgeramtes können ohne vorherige Terminvereinbarung zu den üblichen Öffnungszeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr) im Container beim Feuerwehrhaus erledigt werden: unter anderem Abholung von Pässen und Ausweisen, die Beantragung für ein Führungszeugnis oder die Abgabe eines Führerscheinantrags.

Kontakt: Bürgeramt der Stadt Eppelheim, Telefon 06221/794-120 oder -121, E-Mail: buergeramt@eppelheim.de

Informationen zu Corona

CORONA INFO
ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF
WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA

Vierte Impfung an DIA-Standorten, Impfstützpunkten und bei mobilen Impfkationen nach ärztlicher Aufklärung möglich

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis setzt die angekündigte Empfehlung der Ständigen Impfkommission (StiKo) zur zweiten Auffrischimpfung um und bietet ab sofort auch Viertimpfungen an. Die StiKo empfiehlt gesundheitlich besonders gefährdeten oder exponierten Personengruppen nach abgeschlossener Grundimmunisierung und erfolgrter erster Auffrischimpfung eine zweite Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff.

Dies betrifft Menschen ab 70 Jahren, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Betreute in Einrichtungen der Pflege, Menschen mit Immunschwäche ab fünf Jahren sowie Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen (insbesondere bei direktem Patientinnen-, Patienten- sowie Bewohnerinnen- und Bewohnerkontakt). Die zweite Auffrischimpfung soll bei gesundheitlich gefährdeten Personengruppen frühestens drei Monate nach der ersten Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen. Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen soll die zweite Auffrischimpfung frühestens nach sechs Monaten erhalten.

Ob jemand für eine vierte Impfung berechtigt ist und diese dann auch erhält, entscheidet der zuständige Arzt oder die Ärztin nach dem ärztlichen Aufklärungsgespräch im Impfstützpunkt, am DIA-Standort oder bei der mobilen Impfkation. Der Direktlink für die Online-Buchung von Impfterminen lautet: <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin>. Zudem ist die Terminbuchung telefonisch bei der Corona-Hotline des Gesundheitsamtes (06221/522-1881 – unter der Woche erreichbar von 7.30 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr) möglich.

Stellenangebote



Bei der Stadt Eppelheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- staatlich geprüfte Erzieher*in (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit im Bereich Kindergarten und Kinderkrippe
- Erzieher*in im Anerkennungsjahr/ Anerkennungspraktikum (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Bauhofmitarbeiter*in (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim bildet zum 01. September des Folgejahres aus:

Ausbildung zum/ zur Verwaltungsfachangestellten

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Saisonkräfte (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Anwohnerparkausweise, Verkehrswende und Stadtentwicklung

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,



diejenigen von Ihnen, die im Zentrum wohnen und in den vergangenen Jahren einen Anwohnerparkausweis bei der Stadt beantragt haben, mussten bislang lediglich 30,70 Euro pro Jahr bezahlen. Dieser Betrag ist eine reine Verwaltungsgebühr, aber keine Parkgebühr und bildet nicht auch nur ansatzweise den Wert des Bewohnerparkens ab. Der liegt nämlich laut Verwaltungsberechnung bei rund 200 Euro pro Jahr, angelehnt an den Bodenrichtwert. Zu berücksichtigen ist: Jeder Parkplatz verursacht große Herstel-

lungs- und Wartungskosten. Und er belegt öffentliche Fläche. Dass bislang der Bewohnerparkausweis quasi „fer umme“ war, kann kein Grund dafür sein zu erwarten, dass die kostenlose Benutzung des öffentlichen Raumes mit dem privaten Fahrzeug ein verbrieftes Recht sei.

Die bisherige Privilegierung der Pkw-Besitzer- und Fahrer*innen ist weder zeitgemäß noch sozial gerecht. Denn bislang finanzieren all jene, die aus ökologischen oder finanziellen Gründen auf ein Auto verzichten bzw. verzichten müssen und die ihre Wege umweltfreundlich mit dem ÖPNV, dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen, den öffentlichen Stellplatz der Autofahrerinnen mit. Sie müssen darüber hinaus zugeparkte Straßen, enge Fuß- und Radwege, wenig Bäume, ein aufgeheiztes Stadtklima, Lärm und Abgase in Kauf nehmen.

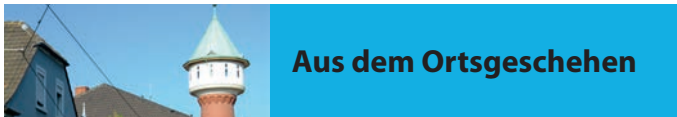
Der Eppelheimer Gemeinderat hat im letzten Jahr mit dem Mobilitätskonzept eine Verkehrswende beschlossen. Wir müssen die Anreize zur Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln erhöhen und die Anreize für die Nutzung von umweltschädlichen Verkehrsmitteln verringern. Eine angemessene Gebühr für das Anwohnerparken wird dazu führen, dass die Bürgerinnen und Bürger neu überlegen, ob sie weiterhin die öffentlichen Räume als Parkplatz gebührenpflichtig nutzen möchten oder stattdessen lieber auch, sofern das möglich ist, ihr Fahrzeug in ihrer Garage, der Tiefgarage, in ihrem Hof oder in ihrem Carport auf ihrem Grundstück abstellen möchten. Oder ob sie ganz auf ihr Auto verzichten möchten oder sich einem Carsharing-Modell anschließen möchten.

Für eine klimagerechte Stadt, für mehr und bessere Fahrrad- und Fußwege, für mehr Grünanlagen und mehr Bäume, für mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserer Stadt brauchen wir finanzielle Mittel. Unser Ziel ist, die zusätzlichen Einnahmen aus den Bewohnerparkausweisen in genau diese Bereiche zu investieren. Dies nutzt allen Eppelheimerinnen und Eppelheimern. Wir meinen: Ein jährlicher Betrag von 96 Euro ab diesem Jahr (das entspricht nur rund 26 Cent pro Tag), 144 Euro ab 2024 und 192 Euro ab 2026 ist zumutbar, wenn man als Anwohner*in das private Fahrzeug im Zentrum der Stadt parken darf. Mit der Zweijahres-Staffelung bis 2026 schaffen wir für die Anwohner*innen und die Stadt Verlässlichkeit. Die Mehrheit des Gemeinderates ist unserem Antrag gefolgt.

Foto: Marc Böhmann

Ihr Marc Böhmann, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Was denken Sie zu diesem Thema oder zu anderen kommunalpolitischen Themen? Gerne freue ich mich auf Ihre Nachricht unter: marc.boehmann@gruene-eppelheim.de



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch



Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15 bis 18.30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

Geburtstage

Donnerstag, 10. Februar

Klaus Moraweck 75 Jahre
Erul Bulut 75 Jahre
Lothar Wesch 80 Jahre

Dienstag, 15. Februar

Karin Kersting 75 Jahre
Hasan Incedal 80 Jahre
Encarnacion Garcia Coll in Blasi 85 Jahre



Stadtbibliothek

Aktuelles aus Ihrer Stadtbibliothek

Ein Besuch in der Stadtbibliothek ist weiterhin nur nach Regeln der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Land Baden-Württemberg möglich. Details dazu gibt es auf der Homepage der Bibliothek unter: <https://www.eppelheim.de/webopac> oder telefonisch unter der Nummer 06221/76 62 90.

Öffnungszeiten

montags	12 bis 19 Uhr
dienstags und donnerstags	geschlossen
mittwochs	10 bis 18 Uhr
freitags	12 bis 16 Uhr
samstags	10 bis 13 Uhr

Die drei ??? versprechen noch mehr Spannung Multimedia-Lesung mit Christopher Tauber in der Eppelheimer Stadtbibliothek



Eine Lesung der besonderen Art

mit Christopher Tauber

Der Autor lässt die drei ??? lebendig werden.

Ein Spaß für Fans aller Generationen

(ab 9 Jahren).

Donnerstag, 17. Februar 2022, 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim

Karten im Vorverkauf: 3 Euro; Familienkarte (4 Personen) 10 Euro
Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1
Telefon 06221/76 62 90
Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14
Telefon 06221/76 63 07



Eine Multimedia-Lesung mit vielen Überraschungen verspricht der Autor Christopher Tauber am Donnerstag, 17. Februar 2022, um 19 Uhr. Live und vor Ort in der Eppelheimer Stadtbibliothek beginnt der Fall „Die drei ??? – Der Goldene Salamander“.

Eine Wrestling-Show macht Station in Rocky Beach und die drei ??? lassen sich das Spektakel natürlich nicht entgehen. Doch kurz vor dem großen Showkampf gerät der Goldene Salamander, der Star der Truppe, unter Verdacht: Er soll eine Bank überfallen haben. Können Justus, Peter und Bob seine Unschuld beweisen?

Zum Autor: Christopher Tauber ist in allen Bereichen der deutschen Comicszene als Zeichner, Autor und Redakteur aktiv. Er ist Mitherausgeber beim Independent Verlag „Zwerchfell“ und hat 2020 mit „Rocky Beach“ das erste drei ???-Buch für Erwachsene veröffentlicht.

Seit 2015 gibt Christopher Tauber den drei ??? ein Gesicht: Mit seinen Graphic Novels treten die Detektive Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews erstmals optisch in Erscheinung. „Die drei ??? – Der Goldene Salamander“ ist die vierte Graphic Novel der seit mehr als 50 Jahren erfolgreichen Jugendkrimiserie.

Die Abendveranstaltung spricht Fans aller Generationen an, die diese Bücher im Laufe ihres Lebens kennengelernt haben und ist auch für Kinder ab 9 Jahren geeignet.

Für die Veranstaltung gilt 2G plus.

Karten im Vorverkauf kosten 3 Euro, die Familienkarte (bis zu 4 Personen) gibt's für 10 Euro in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1, Telefon 06221/76 62 90 oder im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14, Telefon 06221/76 63 07.

Kommissar Palzki ermittelt in der Fastnachtszeit

Lesung von Harald Schneider aus dem Krimi „Ordentlich gemordet“ am 24. Februar in der Stadtbibliothek Eppelheim

Auf die Lesung von Harald Schneiders neuestem Krimi dürfen sich alle Fans der skurrilen Hauptfigur Kommissar Palzki freuen. Der Autor stellt am „Schmutzigen Donnerstag“, am 24. Februar 2022, um 19 Uhr sein aktuelles Werk „Ordentlich gemordet“ in der Stadtbibliothek Eppelheim vor. Es ist Band 21 in dieser erfolgreichen Reihe, der am 11.11. erschienen ist. Nach den coronabedingten Verlegungen vieler Veranstaltungen ist die Palzki-Lesung in Eppelheim eine der ersten in der Region. Und noch ein Schmankerl gibt es obendrauf: Alle Gäste, die im Fastnachtskostüm erscheinen, bekommen ein Glas Sekt aufs Haus.

Darum geht es: Kommissar Palzkis Chef, Klaus P. Diefenbach, will unbedingt den Goldenen Ankerorden, die höchste Auszeichnung der Ludwigshafener Karnevalsvereine, verliehen bekommen. Die

beiden besuchen mehrere Karnevalsveranstaltungen, bei der es jedes Mal zu einem mysteriösen Todesfall kommt. Palzki kann zunächst keinerlei Verbindungen zwischen den Taten erkennen, außer dass es sich bei den Opfern um wichtige Repräsentanten der Veranstalter handelt. Doch dann kommt Palzki einem perfiden Verbrecher auf die Spur, der nur ein einziges Ziel verfolgt.

Zum Autor: Harald Schneider bekommt 2022 den Orden „Pälzer Krischer“. Der Karnevalsorden wird durch den ältesten Ludwigshafener Karnevalsverein KV Rheinschanze 1877 jedes Jahr an Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur oder Sport verliehen.

Für die Veranstaltung gilt 2G plus.

Karten im Vorverkauf zum Preis von 7 Euro (ermäßigt 5 Euro) gibt es bei der Stadtbibliothek Eppelheim, Stadtbibliothek, Jahnstraße 1, Telefon 06221/76 62 90, oder im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14, Telefon 06221/76 63 07

Harald Schneider



liest aus seinem neuen Kommissar-Palzki-Krimi
„Ordentlich gemordet“

Donnerstag, 24. Februar 2022, 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim

Für Gäste im Fastnachtskostüm gibt's ein Glas Sekt aufs Haus.

Karten im Vorverkauf: 7 Euro; ermäßigt 5 Euro
Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1
Telefon 06221/76 62 90
Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14
Telefon 06221/76 63 07



Kommissar Palzki und sein Chef Klaus P. Diefenbach gehen zusammen auf Karnevalsveranstaltungen – das musste ja für jemanden tödlich enden.
Foto: Stadt Eppelheim

Schnäppchen-Flohmarkt

in der Stadtbibliothek Eppelheim
ab sofort bis zum Frühling!

ANGEBOT bis 30.04.2022

2 Bücher	1,00EUR
10 Zeitschriften	2,00EUR
8 Bücher	3,00EUR
10 CDs	4,00EUR
8 DVDs	5,00EUR

... zudem gibt es auch in Auswahl (Brett-)Spiele, Schallplatten etc.

**Kommen Sie vorbei, stöbern Sie
und finden Sie Medien-Schnäppchen
für die ganze Familie!**

Freiwillige Feuerwehr

Christoph Horsch bei der Hauptversammlung als stellvertretender Kommandant bestätigt



Kommandant Uwe Wagner (r.) und sein Stellvertreter Christoph Horsch (l.) gratulieren Matthias Reiferscheid (2. v. l.) und Matthias Gerlach zu ihren Beförderungen zum Hauptbrandmeister.

Foto: Feuerwehr Eppelheim

Keine 40 Minuten hat die Hauptversammlung der Feuerwehr Eppelheim am Samstag gedauert. Um aufgrund der Wahl des stellvertretenden Kommandanten eine Präsenzveranstaltung zu ermöglichen, wurden die Tagesordnungspunkte auf das Nötigste reduziert und ein Durchführungskonzept erarbeitet. So konnte Kommandant Uwe Wagner die unter der 3G-Regel sowie mit FFP2-Maskenpflicht durchgeführte Versammlung pünktlich um 19 Uhr in der mit viel Abstand bestuhlten Rudolf-Wild-Halle eröffnen.

Nach dem Totengedenken sowie einer kurzen Ansprache von Wagner ging es zügig zum Sachstandsbericht des Kassiers Adrian Schmitt, der aufgrund der 2021 ausgefallenen Hauptversammlung die vergangenen zwei Jahre umfasste. Auf Vorschlag der Kassenprüfer Daniel Wagner und David Windisch entlastete die Versammlung den Kassier schließlich einstimmig. Daniel Wagner wurde im späteren Verlauf auch für weitere fünf Jahre in seinem Amt als Kassenprüfer bestätigt.

Als zentraler Punkt stand die Wahl zur stellvertretenden Kommandantin bzw. zum stellvertretenden Kommandanten auf der Tagesordnung. Neben Christoph Horsch, der vor fünf Jahren in das Amt gewählt worden war, gab es keine weiteren Bewerber. In der von Bürgermeisterin Patricia Rebmann geleiteten geheimen Wahl wurde Horsch mit 85 Prozent der Stimmen in seinem Amt bestätigt. Er bedankte sich bei der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nahm die Wahl an.

Nicht weniger wichtig waren die dann folgenden Übernahmen und Beförderungen, von denen einige aufgrund der coronabedingten ausgefallenen Hauptversammlung 2021 nun nachgereicht wurden. Nach ihrer langen Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr wurden Philipp Gundt, Luca Schrödter und Lars Schumaeker mit ihrem 18. Lebensjahr nun in die Einsatzabteilung übernommen. Aufgrund des bestandenen Lehrgangs zum Gruppenführer wurden Daniela Fabian zur Löschmeisterin und Nico Böhm zum Löschmeister befördert. Die höchste in der freiwilligen Feuerwehr erreichbare Beförderung zum Hauptbrandmeister konnten mit Matthias Gerlach und Matthias Reiferscheid gleich zwei Kameraden entgegennehmen. Die Feuerwehr Eppelheim gratuliert allen in der folgenden Übersicht aufgelisteten Kameradinnen und Kameraden zur Beförderung:

Übernahme in die Einsatzabteilung: Philipp Gundt, Luca Schrödter und Lars Schumaeker

Beförderung zum Feuerwehrmann: Aziz Örum und Dominik Loschwitz

Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau / zum Oberfeuerwehrmann: Daniel Feist, Max Kirschenlohr, Anett Martin, Florian Robl, Maximus Roos und Lars Wiedtke

Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau / zum Hauptfeuerwehrmann: Katharina Krebs, Adrian Schmitt, Alexander Stuntz und Daniel Wagner

Beförderung zur Löschmeisterin / zum Löschmeister: Nico Böhm und Daniela Fabian

Beförderung zum Oberlöschmeister: Matthias Pohl

Beförderung zum Hauptbrandmeister: Matthias Gerlach und Matthias Reiferscheid



**Verschenken – verloren –
gefunden – suchen**

Zu verschenken

Dekorative Zweige und Äste von der Goldkorkenziehertrauerweide, auch zum Bewurzeln. Kontakt unter Telefon 06221/76 01 15.



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 14. bis 18. Februar

Montag, 14. Februar

- 9.30 Uhr D1105 Online-Gymnastikkurs mit Cornelia Schenck
10.30 Uhr 1160 Boule I mit Robert Lorenz, Bouleanlage in der Poststraße
14 Uhr 2124 Skandinavien: Norwegen – Fjorde, tosende Wasserfälle und das weltoffene Oslo; Vortrag mit Brigitte Berken
14 Uhr 1161 Boule II mit Dr. Eva Frei, Bouleanlage in der Poststraße
14 Uhr D1188 Achtsamkeitsübungen mit liebevollen Gedanken mit Ri Saenger

Dienstag, 15. Februar

- 10 Uhr 1112 Lauf-Treff mit Wolfgang Wernz
12.20 Uhr 5222 Themenkurs Android – Mit dem Smartphone und Tablet auf Reisen mit Brigitte Berken
15 Uhr D4221 Digitale Live-Führung im Picasso-Museum Münster; Kunst- & Ausstellungsfahrt, Gastdozent
15.40 Uhr 1300 Sprechen gibt Kraft und darf keine Kosten mit Elisabeth Rodenbach
15.40 Uhr 1253 Vortrag: Stressreduktion durch Achtsamkeit (MBSR); Vortrag mit Birgit Würdehoff

Mittwoch, 16. Februar

- 11 Uhr 4222 Besichtigung Museum Haus Cajeth (Gruppe 1); Kunst- & Ausstellungsfahrt mit Erik Pratsch

Freitag, 18. Februar

- 9 Uhr D2212 Zeitgeschichte und aktuelle Politik mit Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Tragbar, online
11 Uhr 4223 Besichtigung Museum Haus Cajeth (Gruppe 2); Kunst- & Ausstellungsfahrt mit Erik Pratsch
12 Uhr 1132 Taijiquan nur für Fortgeschrittene mit Dr. G. Paul Ambrosius, U09 UG

Für alle Angebote ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/97 50 32 erforderlich.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gottesdienste und Termine

Predigtreihe bis zum 20. Februar

PREDIGTREIHE JANUAR-FEBRUAR 2022

**"DA WOHNTE EIN
SEHNEN TIEF IN UNS ..."**

Blauen Lieblingsliedern auf der Spur

16.01.: Tobias Habicht (Oftersheim): Es wird nicht immer dunkel sein (NL 38)
23.01.: Michaela Schmittberg (Eppelheim): Lege deine Sorgen nieder (NL 175)
30.01.: Melanie Börrig (Brühl): Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (NL 121)
06.02.: Christiane Banse (Plankstadt): Die Kraft des inneren Friedens – Verleihe uns Frieden gnädiglich (NL 202)
13.02.: Cristina Blázquez (Eppelheim): Gegen den Wind will ich rennen (NL 40)
20.02.: Marcel Demal (Brühl): In Gottes Obhut – Ob ich sitze oder stehe (NL 186)

Weitere Informationen entnehmen Sie den Veröffentlichungen Ihrer Kirchengemeinde. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen des Landes und Ihrer Kirchengemeinde.

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

Abschied und neue Gesichter im Pfarramt

Im Gottesdienst am Sonntag, 13. Februar, wird unsere langjährige Pfarramtssekretärin Ulla Nofer in den Ruhestand verabschiedet und ihre Nachfolgerin Elena Dörich de Graaf eingeführt. Sie wird neben Katrin Keller künftig Ihre Anlaufstelle im Pfarramt sein. Wir freuen uns außerdem, Dr. Thomas Schütt in die Reihen des Kirchengemeinderats aufnehmen zu können.

Nach der Coronaverordnung für Innenräume besteht auch in unseren Gottesdiensten derzeit die Notwendigkeit, einen FFP2-Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Wir bitten um Beachtung.

Neu: Die weiter aktualisierten Regelungen der Landesregierung fordern, dass auch für den Gottesdienstbesuch **ab dem 20. Februar ein 3G-Nachweis** (geimpft, genesen oder getestet) vorzulegen ist.

Gruppen, Kreise und Chöre finden vorläufig nach Absprache statt. Erkundigen Sie sich dazu gerne im Pfarramt!

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 16 und 18 Uhr. **Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage www.ekieppelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.**

Wochenspruch zum Sonntag Septuagesimae (dritter Sonntag vor der Passionszeit)

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9,18)

„Zukunftsplan: Hoffnung“

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen (WGT) kommt aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christinnen und Christen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Deshalb feiern wir auch dieses Jahr wieder den WGT in Eppelheim mit allen, die kommen wollen.

Mit dem diesjährigen Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ lädt das ökumenische WGT-Vorbereitungsteam alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer ein, den WGT-Gottesdienst am **Freitag, 4. März, um 19 Uhr in Eppelheim im Franziskus-Hof**, dem katholischen Gemeindezentrum, gemeinsam aber mit Abstand zu feiern. Ankommen und Begrüßung ist ab 18.30 Uhr. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette.

Kalte Füße? Warme Socken braucht der Mensch! – Werkkreis Lieferservice

So stand es in den Wochen vor Weihnachten in den Eppelheimer Nachrichten zu lesen. Heute möchten wir all denen danken, die diesen Service in Anspruch genommen haben. Somit kommen Sie und Ihre Lieben hoffentlich mit warmen Füßen durch den Winter! Außerdem haben Sie mit Ihrem Kauf der Strickwaren des Werkkreises die evangelische Kirchengemeinde unterstützt. **582 Euro Reinerlös** hat die Aktion für die Finanzierung der Diakoninnenstelle erbracht. Ganz herzlichen Dank dafür! Und eben solchen Dank an die Frauen des Werkkreises, die über Monate unermüdlich gestrickt haben!

Vielleicht handarbeiten auch Sie gerne und haben Lust bekommen, sich dem Werkkreis anzuschließen? Er trifft sich in der Regel montags um 18 Uhr im Gemeindehaus. Nähere Informationen halten Sie im Pfarramt, Telefon 06221/76 00 27.

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. efon 06221/4 35 24 30
E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

Samstag, 12.02. 18 Uhr: Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Dienstag, 15.02. 8.30 Uhr: Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
18 Uhr: Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Sonntag, 20.02. 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Frauenkörper – Der Blick auf das Weibliche von Dürer bis Sherman



Der Besuch dieser Ausstellung im Kurpfälzischen Museum in Heidelberg findet am Sonntag, 20. Februar 2022, statt. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr an der Straßenbahn-Haltestelle Jakobsgasse oder gegen 11.20 Uhr am Museum in der Haupt-

straße 97. Wer in den Genuss einer preiswerteren Fahrt mit dem ÖPNV (Gruppenticket) und/oder des ermäßigten Gruppeneintritts ins Museum kommen möchte, meldet sich bei Ulrike Geisser, Telefon 0162/1 91 79 02 oder per E-Mail: geisser.ulrike@gmail.com an.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 10.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 13.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 17.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 20.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 24.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 27.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Zutritt zu allen Gottesdiensten ab 17.02. nur nach der 3G-Regelung solange eine der beiden Alarmstufen gilt und nur mit FFP2 Maske
Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: stefen.ambiel@nak-heidelberg.de

Jehovas Zeugen

Weiterhin per Videokonferenz

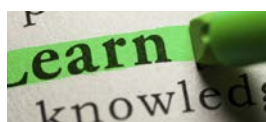
Seit Beginn der Pandemie haben wir unsere Gottesdienste auf Online-Veranstaltungen umgestellt. Wir laden jeden herzlich dazu ein, diese virtuell mitzuerleben. Die Zoom-Einwahldaten erhalten Sie unter 06221/75 95 98 oder unter jzhdwest@gmail.com.

Die Themen für diese Woche:

Donnerstag, 10. Februar 2022, 19 Uhr: Leben und Dienstzusammenkunft, wöchentliches Bibellesen aus 1. Samuel, Kapitel 1&2, die Geschichte von Hanna, der Mutter des Propheten Samuel und der Kraft des Gebets.

Sonntag, 13. Februar 2022, 10 Uhr: Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?“

Anschließend eine gemeinsame Betrachtung des *Wachturms* Artikels: „Wie wir andere behandeln sollen – Lehren aus 3. Mose“. Mehr Informationen, Videos und Zeitschriften und Bücher zum Download unter www.jw.org



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Die virtuellen Pforten öffnen sich

Tag der offenen Tür und Sextaner-Anmeldung finden am DBG online statt

Pandemiebedingt präsentiert sich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim (DBG) in diesem Jahr auf virtuelle Weise an seinem Tag der offenen Tür am Freitag, 18. Februar 2022. Auf der Schulhomepage (www.eppelheim.de/dbg/) finden sich informative Videos, in denen das DBG mit seinem sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Profil vorgestellt wird. Die einzelnen Fachbereiche demonstrieren ihre Arbeit ebenfalls in kurzen Filmen, Diashows oder PowerPoint-Präsentationen.

Auch in diesem Jahr gibt es mehrere Online-Sprechstunden rund um die Anmeldung am DBG, in denen interessierte Familien sich durch Lehrkräfte und Elternvertretung beraten lassen können. Genaue Termine können der Homepage entnommen werden.

Die Anmeldungen für die neuen fünften Klassen des Schuljahres 2022/2023 finden in diesem Jahr am DBG aufgrund der Corona-Pandemie online statt. Über die Startseite der Schulhomepage kann das Anmeldeformular ab **Montag, 21. Februar 2022, bis Donnerstag, 10. März 2022, 12 Uhr**, aufgerufen und online bearbeitet und abgeschickt werden. Die weiteren notwendigen Formulare für die Anmeldung sind ebenfalls auf der Schulhomepage zu finden und müssen der Schule zusammen mit den Formularen der Grundschule (Blatt 3 und 4) spätestens am **Donnerstag, 10. März 2022, um 15 Uhr** vorliegen.

Die Anmeldeunterlagen können auf dem Postweg an die folgende Adresse geschickt werden: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5, 69214 Eppelheim oder in den Briefkasten der Schule (am Haupteingang A) geworfen werden oder

am Mittwoch, 9. März 2022, oder Donnerstag, 10. März 2022, zwischen 7 und 15 Uhr in eine vorbereitete Box vor dem Sekretariat (erster Stock über dem Haupteingang A) eingeworfen werden.

Falls es Probleme mit der Online-Anmeldung gibt oder Formulare nicht ausgedruckt werden können, besteht auch die Möglichkeit, dass unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen alle notwendigen Formulare zur Anmeldung im Zeitraum vom 21. bis 25. Februar 2022 und vom 7. bis 10. März 2022 zwischen 8 und 12 Uhr vor dem Sekretariat abgeholt werden.


Zur Anmeldung müssen der Schule die folgenden Unterlagen vorliegen:

4. Anmeldeformular des DBG (wird der Schule bei Online-Anmeldungen automatisch zugeschickt)

5. Formular zum Migrationshintergrund / zur Muttersprache (auf der Schulhomepage des DBG)
 6. Formular zum Verlassen des Schulgebäudes und des Schulgeländes (auf der Schul-Homepage des DBG)
 7. Formular zur Einwilligung in die Veröffentlichung und Verbreitung von Bildaufnahmen (Foto, Film) und Übermittlung personenbezogener Schülerdaten (auf der Schulhomepage des DBG)
 8. Kopie der Geburtsurkunde oder des Ausweises
 9. **Blatt 3** – Grundschulempfehlung (von der Grundschule)
 10. **Blatt 4** – Bestätigung der Grundschule (von der Grundschule)
- Ab Mitte Mai werden vom DBG die Aufnahmebriefe versandt, die auch Informationen über die weiteren Schritte enthalten.

Thomas Becker (Schulleiter)

Humboldt-Realschule



**Einladung zum
Digitalen Tag der offenen Tür
an der
Humboldt-Realschule
Eppelheim**


**am Freitag, 18.02.2022
17 Uhr – 18.30 Uhr**

Informationen zu unserer Schule
und

- den Pflicht-/Wahlfächern
 - dem Bläserprofil
 - Förderung und LRS
 - Sozialarbeit
 - Medienkonzept

Einfach einloggen und dabei sein!
Per PC, Tablet, iPad, Smartphone
Keine Voranmeldung erforderlich.

www.realschule-eppelheim.de



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Infoabend für zukünftige Fünftklässler

Liebe Eltern,

wir möchten Sie herzlich zu unserem Info-Abend für die Eltern der zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler einladen. Der Info-Abend findet in diesem Jahr in digitaler Form statt. Die Schulleitung wird Sie über alles Wichtige informieren:

- über das Lernen an der Gemeinschaftsschule,
- über Abschlüsse an der Gemeinschaftsschule,
- über Wahlpflichtfächer und Profulfächer sowie
- über unser Schulkonzept an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule.

Darüber hinaus stellen sich die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der zukünftigen fünften Klassen vor. Natürlich können Sie auch all Ihre Fragen an diesem Info-Abend loswerden.

Die Teilnahme an dem Info-Abend ist ganz einfach: Sie müssen sich nur unter dem Link einwählen, der auf unserer Homepage: www.fesch-eppelheim.de vermerkt ist. Wir freuen uns, Sie online bei uns begrüßen zu dürfen!

Verena Wittemer, Rektorin

Nina Lawrenz, Konrektorin




HERZLICHE EINLADUNG ZUM

digitalen Info-Abend

**für die Eltern der zukünftigen
Fünftklässler/innen**

**Do, 17. Februar 2022
18.30-19.30 Uhr**

Sie erhalten Infos
zu allen wichtigen Themen:

- Das Lernen an der Gemeinschaftsschule
- Abschlüsse an der Gemeinschaftsschule
- Wahlpflichtfächer und Profulfächer
- Unser Schulkonzept
- Die zukünftigen Klassenlehrer/innen stellen sich vor



Den Link zur Veranstaltung finden Sie auf
unserer Homepage: www.fesch-eppelheim.de



**Erfolgreich lernen
Gemeinschaft leben
Zukunft gestalten**

**Alle Infos
zum Schuljahr 2022/23**

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Die Krippenkinder besuchen die Feuerwehr



Die Krippenkinder der Kita Sonnenblume hatten viel Spaß beim Besuch der Feuerwehr.
Foto: Kita Sonnenblume

Passend zu dem Thema „Feuerwehr“ hat die Mäusegruppe der evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume einen Spaziergang zur örtlichen Feuerwache unternommen.

Dort durften sich die Kinder nicht nur die großen Feuerwehrautos ansehen, sondern auch das Blaulicht in Aktion erleben. Zum Schluss konnten die Kinder im Hof der Feuerwache ein weiteres Feuerwehrauto aus der Nähe betrachten. Die Kinder waren alle sehr begeistert von den großen Feuerwehrautos mit ihren Blaulichtern und hatten einen Riesenspaß! Vielen Dank natürlich auch an die örtliche Feuerwehr für die Möglichkeit, dass sich die Kinder alles angucken durften!

Volkshochschule

Neues Semester, neue Kurse

9. März, 18 bis 19.30 Uhr: 1216.01e Vortrag: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co. mit Stefanie Kurz

Ab 23. Februar, 18 bis 19.30 Uhr: 3206.04 Yoga-Grundkurs mit Anna Theresa Schmid

Ab 23. Februar, 19.45 bis 21.15 Uhr: 3206.06 Yoga-Grundkurs mit Anna Theresa Schmid

Ab 8. März, 18 bis 19.30 Uhr: 3207.01 Yoga-Fortgeschrittenenkurs mit Caroline Kimes

Ab 8. März, 19.45 bis 21.15 Uhr: 3206.08 Yoga-Grundkurs mit Caroline Kimes

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Tel. 0 62 21/91 19 11, info@vhs-hd.de, www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Eppelheimer Grüne positionieren sich beim Klimaschutz

Große Themenvielfalt bei öffentlicher Mitgliederversammlung

Im Mittelpunkt der gut besuchten Mitgliederversammlung der Eppelheimer Grünen standen das Jahresprogramm, die Aktivitäten zum Klimaschutz in Eppelheim, die Haushaltssituation der Stadt und die Diskussion um eine Impfpflicht. Der Sprecher des Ortsverbandes, Marc Böhm, konnte viele Mitglieder und auch wieder einige interessierte Bürger*innen zur Online-Versammlung begrüßen.

Böhm stellte eingangs das vorläufige Jahresprogramm des Grünen Ortsverbandes vor. So wird am 12. März anlässlich des Weltfrauentages ein Infostand am Wasserturm stattfinden. Sowohl der grüne Landtagsabgeordnete und Umwelt-Staatssekretär Andre Baumann als auch Franziska Brantner, direkt gewählte Bundestagsabgeordnete und Staatssekretärin für Wirtschaft und Klimaschutz, werden 2022 wieder einige Grüne Veranstaltungen in Eppelheim bereichern. Ein erster Höhepunkt wird dabei das Frauenfrühstück am 27. März sein, zu dem Brantner ihr Kommen zugesagt hat. Weitere Highlights des Grünen Jahres werden neben den öffentlichen Mitgliederversammlungen und Infoständen die Teilnahme am traditionellen „Stadtradeln“ sowie thematische Fahrradtouren und Stadtpaziergänge sein.

Klimaschutz war dann der nächste große Diskussionspunkt der Mitgliederversammlung. Die Eppelheimer Grünen haben im vergangenen Jahr beschlossen, das Thema Klimaschutz auch auf lokaler Ebene voranzutreiben. Dazu stellten Isabel Moreira da Silva und Thomas Rink die Kampagne „Klimaentscheid“ vor, die von der Organisation „German Zero“ ins Leben gerufen wurde. „German Zero“ unterstützt Kommunen dabei, Klimaschutzmaßnahmen lokal und regional umzusetzen. Zusätzlich leistet die Organisation

eine Vernetzung der beteiligten Kommunen und den Austausch von Best-Practice-Beispielen. Die Grüne Mitgliederversammlung entschied sich einhellig dafür, die parteipolitisch unabhängige Initiative zu einem „Klimaentscheid“ in Eppelheim, die sich in Kürze bilden wird, zu unterstützen.

Beim Thema „Grüne Haushaltspolitik für Eppelheim“ berichtete die Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling über die nach wie vor prekäre Haushaltslage der Stadt. Die Schulden Eppelheims belaufen sich auf rund 31 Millionen Euro, Eppelheim liegt damit bei der Pro-Kopf-Verschuldung an der Spitze des gesamten Rhein-Neckar-Kreis. Die Stadt hat sich verpflichtet, diese Schuldenlast in den nächsten 15 Jahren zu halbieren und ist aufgrund dessen finanziell sehr eingeschränkt. „Dringend benötigte Investitionen in die Gebäudesanierung und den Klimaschutz sind sehr schwierig, aber trotzdem unbedingt notwendig“, so Balling-Gündling.

Letztes Thema der Mitgliederversammlung war dann die aktuelle bundesweite Diskussion um eine Impfpflicht. Linda Uchlier, Sprecherin des Ortsverbandes, stellte in ihrem Impuls-Statement die aktuelle Sachlage und die Argumente pro und contra Impfpflicht dar. In der lebhaften Diskussion sprachen die Mitglieder zahlreiche Aspekte an, so zum Beispiel die unzureichenden Informationskampagnen oder auch die ungerechte weltweite Impfstoffverteilung. Konsens war, so fasste Uchlier die Diskussion der Eppelheimer Grünen zusammen, „dass eine Art der Impfpflicht die sinnvollste Möglichkeit eines ausreichenden Schutzes ist, aber die Umsetzung noch zu ungeklärt ist“.

Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

Teillärmaktionsplan K 4149 (Rudolf-Wild-Straße)



Getragen durch eine wirksame Unterschriftensammlung der Initiatorin Christa Zieher (Eppelheimer Liste) im Jahr 2018 nimmt zumindest die Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in der Rudolf-Wild-Straße endlich weiter Gestalt an.

Mit der Lärmaktionsplanung wurde in der letzten Gemeinderatsitzung für über 400 Menschen, die an dieser Kreisstraße leben, nun auch der Nachweis eines gesundheitsgefährdenden Verkehrslärms erbracht. Weder die Gemeinde und schon gar nicht der Rhein-Neckar-Kreis als Träger für Bau- und Unterhalt dieser Kreisstraße dürfen die Gesundheit der Anwohner länger billigend in Kauf nehmen. Zum Schutz der Gesundheit der betroffenen Eppelheimerinnen und Eppelheimer muss nun zielführend gehandelt werden.

Zu unserem Bedauern ist eine spürbare Reduzierung des durchfahrenden Schwerlastverkehrs durch die Rudolf-Wild-Straße nicht in greifbarer Nähe. Gerade der jüngste Zeitungsbericht verärgelter Anwohner über regelmäßig verrirte und festgefahrene Lastzüge in den engen Seitenstraßen zur Rudolf-Wild-Straße lässt den vorherrschenden Handlungsbedarf zutage treten. Die schwierige und wenig erkennbare Verkehrsbeziehung zwischen unseren beiden Gewerbegebieten Süd und Nord verdeutlicht den Bedarf eines Verkehrsleitsystems. Capri-Sun und ADM haben mit ihrer großflächigen Beschriftung an der Förderbrücke über die Straße einen ersten Schritt getan.



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Bernice Hassayoun wird zur Judo-Sportlerin 2021 gekürt!



Die Judo-Abteilungsleitung würdigt damit ihre unzähligen Erfolge, beispielsweise den dritten Platz bei den süddeutschen Meisterschaften sowie ihr vorbildliches Verhalten.

Alle Judokas des ASV Eppelheim gratulieren Bernice Hassayoun zu dieser Auszeichnung und wünschen ihr für das Jahr 2022 viel Erfolg.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) ist donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Foto: Eyüp Soylu

Weitere Infos: Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77; E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder Homepage: www.asv-eppelheim.de

ASV Kegeln

13. Spieltag (5./6. Februar) Bezirksliga Nord 2

KC RG Lampertheim II – SG ASV Eppelheim I **2481:2651**
Hans Bopp 467, Rainer Sturm 459, Wolfgang Griesheimer 438,
Uwe Schell 434, Ronald Kukla 427, Robert Partl 426
1. Tabellenplatz

Die Mannschaft konnte trotz eines sehr früh am Morgen angesetzten Termins eine gute und geschlossene Auswärtsleistung abrufen. Sehr stark spielten Hans Bopp sowie Rainer Sturm auf. Durch diesen ungefährdeten Sieg konnten wir unsere Tabellenführung weiter verteidigen.

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zum Baumschnitt

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim schneidet in den nächsten Wochen freitags um 14 Uhr Bäume auf den gemeindeigenen Grundstücken in Eppelheim. Beginnen wollen wir mit noch jungen Obstbäumen (Hochstämme), die einen Erziehungsschnitt benötigen. Das Gelände „In den Hardten“ liegt vom Lidl-Markt ausgehend Richtung Plankstadt und vom neuen Wasserwerk Richtung Norden. Treffpunkt ist am **Freitag, 18. Februar 2022, um 14 Uhr** bei der Citybus-Haltestelle „Lidl“ in der Grenzhöfer Straße. Interessierte sind herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Vorschriften und tragen Sie einen Mundschutz.

TVE Handball | www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte (Samstag, 5. Februar)

Badenliga (Männer): TV Eppelheim – SG Leutershausen II 19:25
Absturz ans Tabellenende

Der TV Eppelheim hat im Heimspiel gegen die SG Leutershausen II die Chance auf eine Revanche für die erlittene Hinspielniederlage verpasst und ist nach der am Ende etwas zu deutlich ausgefallenen 19:25 (10:12)-Heimleite nun am Tabellenende angekommen. Wieder einmal musste sich der TVE mit den Widrigkeiten der Corona-Infektionen herumschlagen. Außer den acht Spielern, auf die man aus verschiedensten Gründen schon einige Zeit verzichten muss, fiel nun auch noch Trainer Robin Erb aus, der als Kontaktperson einer infizierten Person im Familienkreis sicherheitshalber die Sportstätte mied.

Dennoch ging man unter der Leitung von Sebastian Dürr, assistiert von Christopher Föhr, durchaus optimistisch in das Treffen. Doch die weitere „Krankheit“, die das Team in den vergangenen Wochen erfasst hat – das Produzieren von Fehlwürfen aus guten Positionen sowie unnötige Ballverluste – war weiterhin ebenfalls nicht überwunden, sodass man schnell in Rückstand geriet. Beim 7:7 war zwar erstmals der Ausgleich hergestellt, doch als es nicht gelang, eine zweimalige Strafzeit der Gäste zu nutzen, war die Chance auf eine Führung vertan. Im Gegenteil: Man musste mit einem Rückstand in die Pause.

Nach dem Wechsel ein ähnliches Bild: Die SGL nutze ihre Gelegenheiten eiskalt, die Hausherren verwarfen klarste Einwurfschancen und so wuchs der Vorsprung der Gäste auf das vorentscheidende 15:21 an. Da nützte es auch nichts, dass die Abwehr insgesamt ein gutes Spiel machte und auch die Angriffsspielzüge endlich wieder etwas zielstrebig vorgetragen wurden. Am Ende wurde dem TVE die desolante Abschlussquote gegen einen allerdings hervorragend haltenden Gäste-Torhüter zum Verhängnis. 29 Fehlwürfe, dazu noch 12 Ballverluste – so lässt sich ein Spiel in der Badenliga nicht gewinnen.

Entsprechend gefrustet war auch Trainer Sebastian Dürr: „Was soll man da noch machen? Wir spielen gute Chancen heraus und lassen sie dann liegen. Zehn Freie verballert – unterirdisch! Kein Tor von den Außenpositionen! Aber wir werden weiterkämpfen, der Modus mit den K.o.-Spielen am Ende lässt uns noch alle Möglichkeiten. Noch ist nichts entschieden!“ *we*

TVE: Brendel, Kriechbaum; Späth, Stotz (2), M. Dennhardt, Huckele, Fischer, Hofmann (3), Scheffzek (3), Marz (4), Geier (3/1), Dürr, L. Dennhardt (4/2).

Die weiteren Spiele:

Samstag, 5. Februar

C-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1:

TV Eppelheim – TSV Handschuhsheim

13:19

Landesliga (Männer):

TV Eppelheim II – SV Waldhof MA

32:33

Sonntag, 6. Februar

A-Jugend (männlich) Landesliga:

TSG Dossenheim – ASG TSG Eintr. Plankstadt/TV Eppelheim

26:22

Vorberichte und kommende Spiele:

Sonntag, 13. Februar

Badenliga (Männer):

HG Oftersheim/Schwetzingen II – TV Eppelheim,
17.15 Uhr, Nordstadthalle in Schwetzingen

Die weiteren Spiele:

Samstag, 12. Februar

A-Jugend (männlich) Landesliga:

TV Hardheim – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim,
13.20 Uhr, Walter-Hohmann-Schulsporthalle in Hardheim

E-Jugend (gemischt) Bezirksliga 1:

JSG Sandhausen/Walldorf – TV Eppelheim,
15.15 Uhr, Astoriahalle in Walldorf

Landesliga (Frauen):

TSV Handschuhsheim – TV Eppelheim,

18 Uhr, Sportzentrum Nord in Heidelberg

Sonntag, 13. Februar 2022

C-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1:

TSG Dossenheim – TV Eppelheim, 15 Uhr, Schauenburghalle in Dossenheim

Bezirksliga 4-2:

TSV Handschuhsheim III – TV Eppelheim, 16 Uhr, Sportzentrum Nord in Heidelberg

Landesliga (Männer):

TV Bammental – TV Eppelheim II, 18 Uhr, Elsenzhalle in Bammental

B-Jugend (männlich) Landesliga:

JSG Hemsbach/Laudenbach II – ASG TSG Eintr. Plankstadt/TV Eppelheim, 18 Uhr, Hans-Michel-Halle in Hemsbach

TVE Turnen

Pause fürs Kinderturnen

Das Kinderturnen für Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 6 Jahren (immer montags bei Dorothee) pausiert bis zum März. Der geplante Start ist am 7. März.



Informationen, Kulturelles

AVR

Handysammlung der AVR war ein voller Erfolg

Fast 700 Altgeräte wurden gesammelt und in den Recycling-Kreislauf zurückgeführt



Von November bis Dezember 2021 beteiligte sich die AVR Kommunal AöR an der alljährlichen „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ und initiierte gemeinsam mit Städten und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis eine Sammelaktion für ausgediente Handys und Smartphones.

684 Geräte wurden von Bürgerinnen und Bürgern in die Sammelboxen der AVR gegeben, die meist in den Rathäusern der teilnehmenden Gemeinden aufgebaut waren. „Die Bereitschaft der Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis, uns bei unserem Beitrag zur ‚Europäischen Woche der Abfallvermeidung‘ zu unterstützen, war phänomenal“, war Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR, begeistert von der Resonanz. „Trotz der aktuellen Corona-Situation, in der die Rathäuser nicht so stark besucht werden wie sonst, konnten fast 700 Handys und Smartphones gesammelt werden.“ Jedes eingeworfene Gerät bewirkt etwas. Die dadurch wiedergewonnenen Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer und Palladium müssen nicht abgebaut werden. Denn leider ist deren Abbau meist mit Menschenrechtsverletzungen und Naturzerstörung verbunden.

Mit alten Handys Gutes tun, das können Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin:

Anlieferung auf den AVR-Anlagen: Handys, Smartphones und andere Elektroaltgeräte können bei den AVR-Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg ohne zusätzliche Gebühren selbst angeliefert werden.

Annahmestellen im Rhein-Neckar-Kreis: Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ausgediente oder defekte Elektroaltgeräte (bis zur maximalen Größe einer Kaffeemaschine) bei verschiedenen Elektrohändlern kostenfrei abzugeben. Unter www.avr-kommunal.de/elektrogeraete-und-metallschrott sind sämtliche Annahmestellen aufgelistet.

Verschenken oder verkaufen: Alt heißt nicht gleich unbrauchbar. Im Gegenteil: Meistens sind ersetzte Handys noch voll funktionsfähig und sollten daher an Familie, Freunde oder Bekannte weitergegeben werden.

Eine weitere Möglichkeit für ausgediente Elektroaltgeräte bietet der Tausch- und Verschenkmarkt der AVR Kommunal, online aufrufbar unter: www.verschenkmarkt-rhein-neckar.de *Foto: AVR Die AVR Kommunal AöR bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement und den wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz und verspricht: Die nächste Sammlung kommt bestimmt!*

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Großartiges Engagement für den Volksbund in Nordbaden

Sammlung brachte trotz Corona ein beachtliches Ergebnis

Viele Ehrenamtliche haben im Herbst des vergangenen Jahres in Nordbaden um Spenden für die Arbeit des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge gebeten. So waren Schulklassen, einzelne Jugendliche, Ortschaftsräte, Prominente aus Politik und Verwaltung, Reservistinnen und Reservisten, Mitglieder freiwilliger Feuerwehren und Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sowie auch einzelne Sammlerinnen und Sammler für den Volksbund in ganz Nordbaden unterwegs. Bis Ende Januar 2022 kamen noch Spenden aus der Region in der Bezirksgeschäftsstelle des Volksbunds in Nordbaden mit Sitz in Karlsruhe an.

Axel E. Fischer, Vorsitzender des Bezirksvorstandes, zeigte sich dankbar und erfreut über das Sammelergebnis in Höhe von 103.784 Euro. Er sehe in dem Ergebnis auch ein Zeichen für den Rückhalt des Volksbunds in der Bevölkerung, dass trotz der Coronasituation sich so viele Menschen Zeit genommen haben, um Spenden zu erbitten. Bei der Sammlung 2020 lag das Ergebnis bei 37.357 Euro. Damals waren weniger Sammler aufgrund der Pandemie mit der Spendendose unterwegs.

Die Spenden werde für die Suche nach deutschen Kriegstoten und die Pflege der 32 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten verwendet, auf denen etwa 2,8 Millionen Kriegstote bestattet sind, erklärte Bezirksgeschäftsführer Volker Schütze. Zudem werde das Geld auch in die Bildungs- und Jugendarbeit des Volksbunds fließen. Jugendliche können beispielsweise durch den Besuch der örtlichen Kriegsgräber die Folgen von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart begreifen.

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Deswegen ist die jährliche Sammlung im Herbst für den Volksbund so wichtig.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de